

Die Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Fischenthal

Eine nützliche Arbeitsgrundlage für die Kultur- und Standortförderung

In der Kultur-Auslegeordnung ist alles von Menschen Erschaffene und Errungene aufgelistet, das zurzeit für Fischenthal und seine Bevölkerung bedeutsam ist. Das heisst: Was Fischenthal ausmacht, was einen mit der Gemeinde verbindet. Bedeutsam ist zum Beispiel, was wir einem auswärtigen Gast zeigen, oder was wir bedauern, wenn es verschwindet

Ein wichtiger Hinweis: Die Auslegeordnung ist ein freiwilliges Arbeitsinstrument der Gemeinde. Es enthält keinerlei rechtliche Verbindlichkeiten. In ihm sind lediglich bereits vorhandene Informationen zusammengetragen – stichwortartig im Sinne eines Inhaltsverzeichnisses. Aber dank der umfassenden, gedrängten Darstellung – oft ergänzt mit knappen geschichtlichen Hinweisen – entsteht in dreifacher Hinsicht ein Mehrwert:

1. Die Kultur-Auslegeordnung ruft den Behörden und der Bevölkerung die ganze reichhaltige Kultur von Fischenthal ins Bewusstsein. Sie bildet eine nützliche Arbeitsgrundlage für die Öffentlichkeitsarbeit – sei es für Ergänzungen auf der Gemeinde-Website oder in Wikipedia, sei es für Führungen oder Kulturwege, sei es für Ansprachen, Jubiläen, Vernetzungs-Anlässe, Kultur-Diskussionen oder für den Schulunterricht.

2. Der einheitliche Raster erleichtert den Informationsaustausch in der Region. So dienen zum Beispiel Angaben aus der «Bedeutsamen Erinnerungskultur» dem Projekt «kulturarchive.zh», das Archive und Museen zukunftsfähig machen will. Oder was **braun bezeichnet ist, weil es mit der Industrielandschaft Zürcher Oberland* zusammenhängt**, wird in jenem gleichnamigen Projekt gebraucht, das die Industrielandschaft zum identitätsstiftenden Teil der Region entwickeln will.

* Die Industrielandschaft Zürcher Oberland umfasst die Wasserläufe, die damals die Energie lieferten: Töss (bis und mit Leisental/Linsental), Wissenbach, Jona, Diezikonerbach, Schwarz, Tobelbach, Lattenbach, Aa, Kempt und Luppen mit den Gemeinden Fischenthal, Bäretswil, Bauma, Wila, Turbenthal, Wildberg, Weisslingen, Zell ZH, Winterthur (Leisental/Linsental), Wald ZH, Rüti ZH, Eschenbach SG, Rapperswil-Jona, Bubikon, Dürnten, Hinwil, Gossau ZH, Grüningen, Hombrechtikon, Mönchaltorf, Wetzikon, Seegräben, Uster, Hittnau, Russikon, Pfäffikon ZH, Fehraltorf, Illnau-Effretikon, Lindau ZH.

3. Die Nachführung mindestens alle vier Jahre ermöglicht der Gemeinde Fischenthal wie auch der Region Veränderungen und Handlungsbedarf besser zu erkennen. Erfolgt dieses «Kultur-Monitoring» gemeinsam, so fördert es zusätzlich das Verständnis für die vielseitigen Facetten von Kultur. Gemeinsam heisst: Zusammen mit den zuständigen Verwaltungsabteilungen und den einschlägigen lokalen Organisationen – hier Kultur-Scouts genannt – sowie unter Einbezug der Bevölkerung und aller, die in der Kultur-Auslegeordnung aufgeführt sind.

Raster gelb hinterlegt = noch ergänzen, überprüfen, anpassen. Auf bestehende Verzeichnisse wird grün und kursiv hingewiesen.

	Seite
Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften	
– Die im kt. GIS aufgeführten geschützten Natur- und Kulturlandschaften und die geschützten Objekte aus dem kommunalen Naturschutzinventar	2
– Weiteres Bedeutsames in der Natur	
Bedeutsame Baukultur	
– Die Im kantonalen GIS aufgeführte Baukultur und aus dem kommunalen Denkmalschutzinventar ausgewählte bedeutsame Baukultur	3
– Bedeutsame Baukultur, auch neueste, die in keinem Inventar verzeichnet ist	
– Bedeutsame öffentliche Räume	
– Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum	
Bedeutsame heute gelebte Kultur	
– Gelebte Demokratie ³	
– Gelebter Glaube	
– Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen	4
– Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe	
– Alle in Fischenthal ansässigen und aktiven Vereine	
– Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen	5
– Bedeutsame Firmen	4
– Weiteres Bedeutsames	4
Bedeutsame Erinnerungskultur	
– Erinnerungsorte, Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte, Geschichtsschreibung	6
– Museen, Offizielle Archive, Kulturarchive, Persönlichkeiten, «Lebende Archive»	7
– Zur Entstehung der Kultur-Auslegeordnung	

Zürüberland Kultur bietet diesen Raster nächstens in handlicher digitaler Form an. Darin können auf einfache Art die bisherigen Einträge eingefüllt und jederzeit ergänzt oder korrigiert werden. Die einheitlich digitalisierten Kultur-Auslegeordnungen der Gemeinden können so zu einer regionalen Kultur-Auslegeordnung Zürüberland verknüpft werden.

Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften

Gestaltung, Schutz und Pflege von Landschaften und Biotopen sind ebenfalls kulturelle Leistungen

Abteilung «Infrastruktur»

Die im kantonalen GIS aufgeführten geschützten Natur- und Kulturlandschaften unter «Bundesinventare», «Geomorphologisches Inventar», «Natur- und Landschaftsschutzinventar 1980», «Waldstandorte von naturkundlicher Bedeutung» ^{WNB} und die geschützten Objekte aus dem kommunalen Naturschutzinventar <i>Es fehlen die Objekte aus dem Naturschutzinventar Fischenthal</i> * = kommunal ** = regional *** = kantonal **** = national von Bedeutung	
<ul style="list-style-type: none"> • Tössbergland^{WNB} /Hörnli-Bergland^{****} • Quellgebiet zwischen Tössstock und Hüttchopf^{***} • Hörnli Westwand^{***} • Hörnligübel^{WNB} • Bachtel-Allmen^{**} • Finsternau-Schlössli^{WNB} • Fischenthaler Riet^{***} (1987) • Trockenstandort zw. Hörnli-Kulm und Tanzplatz^{***WNB} • Trockenstandort Goggelswald^{**} reg. Richtplan • Trockenstandort Halden Schmittenbach^{**} reg. Richtplan • Trockenstao Hintere Storchenegg/Steingübel^{**} reg. Richtplan • Trockenwiese und -weide Oberberg^{***} • Wasserfall im Tobel 300 m NE Ober Berg^{**} • Trockenwiese und -weide Ober Ror^{***} • Trockenwiese Fuchsloch^{***} • Trockenstandort Dürrspitz^{***} • Trockenwiese und -weide Betschentobel^{***} • Trockenwiese und -weide Rotengübel^{***} • Trockenwiese und -weide Leutobel^{***} • Trockenwiese und -weide Uerchen^{***} • Brüttental^{***} mit Trockenwiese und -weide^{***} 	<ul style="list-style-type: none"> • Mülibach mit Fossilfundstelle^{**} • Rietgebiete bei Bräch^{**} • Schotterterasse äner Länzen^{***} • Fossilfundstelle und Wasserfall Länzentobel^{**} • Schotterterasse Steg/Chlital^{**} • Aufschluss obere Süswassermolasse NNE Strick^{**} • Frütobel^{***} • Trockenstao/Riedwiese^{**} reg. Richtplan • Schwämlibachtobel^{***} • Züttbachtobel^{***WNB} • Wasserfall Weissengübel^{***} • Wasserfall und Fossilfundstelle bei Mülibachweiher^{**} • Riet unterhalb Leh^{**}reg. Richtplan • Flachmoor Seelisberg^{****} und Stauteiche^{**} • Tobelsystem südlich Hinter Saedel mit Wasserfall • Schwarzgubelhöhle mit Wasserfall^{****} • Tobel mit Wasserfall südl. Rietli • Tobel Schmittenbach/Lanzenmoos^{**} Wasserfall + Trockenwiese • Leiachertobel südl. Vorder Storchenegg^{**} • ? (?) • ? (?)
Weiteres Bedeutsames in der Natur Aussichtspunkte, Erholungsgebiete, Landschaftsentwicklungskonzepte LEK, ausgezeichnete Gärten, belastete Standorte, etc (In Klammern Entstehungsjahr) kbS = eingetragen im kt. GIS unter <i>Kataster belasteter Standorte</i> reg. Richtplan = im regionalen Richtplan aufgeführt	
<ul style="list-style-type: none"> • Erholungsgebiet Hörnlikulm ^{***} reg. Richtplan • Vernetzungsprojekt mit Wild-Ausbreitungsachse reg. Richtplan 	<ul style="list-style-type: none"> • ? • ?

Bedeutsame Baukultur

Abteilung «Bau und Planung» mit Abteilung «Infrastruktur»

Dazu gehören nebst Gebäuden und Ensembles auch Ortsbilder, Verkehrswerke, technische Anlagen, Plätze, Pärke, Gärten, Kunst am Bau und im öffentlichen Raum, Hausinschriften etc.

Die im kantonalen GIS aufgeführte Baukultur unter «Bundesinventar ISOS», «Inventar überkommunal geschützter Ortsbilder», «Archäologische Zonen und Denkmalschutzobjekte» und «Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz» ^{IVS} [?] = im kt. GIS aufgeführt, aber als nicht überkommunal bedeutend eingestuft und aus dem kommunalen Denkmalschutzinventar ausgewählte bedeutsame Baukultur <i>Noch keine Objekte aus dem kommunalen Inventar der Denkmal- und Heimatschutzobjekte. Wwird zurzeit überarbeitet.</i> * = kommunal ** = regional *** = kantonal **** = national von Bedeutung und geschützt (In Klammern Entstehungsjahr) geografisch und chronologisch geordnet	
<p>Fischenthal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Archäologische Zone Greiselgübel^{***} • Archäologische Zone Tätschgübel^{***} • Pfrundliegendenschaft mit Kirche (1600, Turm 9. Jh), Pfarrhaus (1880), Versamlungsgebäude (1884), Stallscheune (1800), Sigristenhaus (1822/1909)^{***} • Kachelofen von David Pfau im Gemeindehaus (1699)^{**} • Bauernhaus Oberaurüti Fischenthal (1800)^{**} 	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhof Fischenthal (1875)^{**} • Strasse Bauma – Wald (1839)^{**} • ? (?) • ? (?) <p>Steg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Burgbö: Standort ehem mittelalterlichen Burg^{***} • Bauernhaus Breitenmatt 1 Steg (1580)^{**} • Doppelbauernhaus «Peter» Vorder Strahlegg (1668)^{**}

Fortsetzung «Bedeutsame Baukultur»

<p>Fortsetzung Steg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flarzhäuser Ennerlänzen Steg (1720 – 1800)*** • Jugend- und Ferienhaus Grossegg (1735)** • Hofgruppe Fürschwand Steg (1747/1798)** • Bauernhaus Strick 1 Steg (1750)* • Bauernhaus Roswiesli Steg (1750)*** • Gasthaus Alpenrösli Vorder Strahlegg (1765)** • Pilgerherberge «Zum Steg» (1780)** • Doktorhaus Steg (1780)*** • Bauernhaus Brütten Steg (1787)** • Bauernhaus im Chleger Steg (1790)** • Bauernhaus Hintergrund Steg (1798)** 		<ul style="list-style-type: none"> • Bauernhaus Storchenstrasse 1 Steg (1800)* • Bauernhaus Rütiwies Steg (1820)** • Kantonsgrenzstein Schindeloberghöchi (1823)** • Fahrstrasse Steg–Wolfgrueb (Ende 19. Jh.)** • Doppelbauernhaus Hinter Strahlegg (1840)** • Drechslerei Chliithal (1858) mit Wasserrecht (1860)** • Früheres «Neues Schulhaus Hinterhörli» (1902) • Industriensemble Weberei Steg AG (1906 – 1920)** • Fabrikantenvilla Waldheim (1907) mit Waschhaus (1908)** • Schulhaus Strahlegg (1943)** • ? (?) • ? (?)
<p>Bedeutsame Baukultur, auch neueste, die in keinem Inventar verzeichnet ist (In Klammern Entstehungsjahr) geografisch und chronologisch geordnet</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Bahnstationen Steg und Gibswil (1875) • Katholische Kirche (1971) • Blockhäuser Ohrütistrasse (2015 ff) 	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlung Stegweid (in Planung) • ? (?) • ? (?) 	
<p>Bedeutsame öffentliche Räume Pärke, Plätze, Begegnungszonen, Friedhöfe etc. (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Friedhof (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) 	
<p>Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum Titel, Art des Kunstwerks (in Klammern Entstehungsjahr), Standort, Name der Schöpferin oder des Schöpfers, geografisch und chronologisch geordnet</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Plastik von Charlotte Germann beim Bahnhof Gibswil 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) 	

Bedeutsame heute gelebte Kultur

Bedeutsame **früher** gelebte Kultur findet sich unter «Bedeutsame Erinnerungskultur».

Ressort Kultur zusammen mit Verkehrsveren und Gewerbeverein

<p>Gelebte Demokratie Demokratische Einrichtungen, Behörden, Parteien, Interessengruppen, Städtepartnerschaften, Anlässe, Publikationsorgane, Leitbild, Legislatur-Planung, Slogan (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch geordnet <i>«Konsenskultur und direkte Demokratie» wird vom Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Drei Dörfer – eine Gemeinde (seit ?) • Gemeindeversammlung (?), Gemeinderat (?) • 1. August-Feier (?) • Schweizerischen Volkspartei SVP (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Freisinnig-Demokratische Partei FDP (?) • Werkstatt F (ab 2019) • Sprechstunde der Gemeindepräsidentin (?) • ? (?)
<p>Gelebter Glaube Kirchgemeinden, kirchlichen Gemeinschaften und religiöse Gruppierungen (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Reformierte Kirchgemeinde (seit Reformation) • Pfarrei St. Gallus Fischenthal (1948) 	<ul style="list-style-type: none"> • jungschi fischenthal (?) • ? (?)

Fortsetzung «Bedeutsame gelebte Kultur»

<p align="center">Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen vgl. einzelne Verzeichnisse Schulen aller Art und Stufen, Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen, Bibliotheken, Kulturzentren, Museen, Kulturwege, Räumlichkeiten für Anlässe, Sport- und Freizeitanlagen, Alters-, Gesundheits- und Sozial-Einrichtungen, Einkaufsorte, Gaststätten, Post, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Feuerwehr, örtliche Polizei und Verkehrsangebote (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Schule Fischenthal <ul style="list-style-type: none"> – Primarschulhaus Bodmen (1888) – Primarschulhaus Ried Gibswil (?) – Kindergarten Oberhof (?) – Kindergarten Unteres Wiesli (?) – Schulanlage Burghalden (1996) – Sekundarschulhaus Schmittenbach (1963) • Bibliothek (?) • Familientreffpunkt Oberhof (2001) • Ortmuseum Fischenthal (1972) • Sportstätten: <ul style="list-style-type: none"> – Schwimmbad Steg (1951) – Skilift Fischenthal (1963) – Skilift Steg (1966) – Schlittelabfahrt Hörnli-Steg (?) – Panoramaschanze (1985, saniert 2012) – Schanze Bachtel-Blick (2006) – Nordisches Leistungszentrum Gibswil (2006) – Fly Center Züri Oberland (1997) – Bikeschule Zürcher Oberland (?) – Jakobsweg (15. Jh.) – ? (?) • Haus Geeren, Alters- und Pflegeheim (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Spitex Wald und Fischenthal (2011) • Wagerenhof Lebensraum Strahlegg (im Aufbau) • Einkaufsorte <ul style="list-style-type: none"> – VOLG Gibswil (?) • Gaststätten (in alphabetischer Reihenfolge) <ul style="list-style-type: none"> – Blume (1839) <i>Gasthaus Restaurant</i> neu erbaut 1958 – Drosslis (?) <i>Friitigabigbeizli</i> – Felsenegg (?) <i>Naturfreundehau</i> – Fischbach (?) <i>Pilgerherberge</i> – Freieck (?) <i>Gasthaus</i> – Gibswilerstube (1979) <i>ehemals Restaurant Spöri</i> – Grossegg (?) <i>Jugend- und Ferienhaus</i> – Hörnli (1929) <i>Berggasthaus</i> – Landgasthof zum Steg (15. Jh.) – Lenzen (?) <i>Landbeizli</i> – Linde (?) <i>Restaurant</i> – Sennhütte (?) <i>Bergrestaurant</i> – «Stop» Schmidrüti (?) <i>Restaurant</i> – Storchenegg (?) <i>Ferienhaus</i> – Tierhag (?) <i>Alpwirtschaft</i> – ? (?) • Wasserversorgung (1907) • Feuerwehr (1808) • ? (?)
<p align="center">Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe (In Klammern Entstehungsjahr) möglichst dem Jahreslauf entlang geordnet Katharina Frei Graff, Präsidentin <i>Verkehrsverein</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Neujahrsapéro (?) • Fasnachtsumzug (18. Jh.) • Turnerchränzli (?) • Chränzli des Frauen- und Männerchors (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Abendunterhaltung der Harmoniemusik (?) • Chlausumzug (?) • ? (?) • ? (?)
<p align="center">Alle in Fischenthal ansässigen und aktiven Vereine vgl. Vereinsverzeichnis Kulturschaffende Vereine sind unter «Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen» aufgeführt Das Vereinswesen wird vom Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft.</p>	
<p>chronologisch geordnet (in Klammern Entstehungsjahr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauenverein (1868) • Militärschiessverein Strahlegg (1874) • Samariterverein (1898) • Ornithologischer Verein (1901) • Frauenverein Hörnli (1902) • Auto-Moto-Velo-Club (1908) • Ski- und Snowboardclub Fischenthal (1911) • Turnverein Fischenthal (1911) • Feuervereinigung (2017) vorher <i>Kadervereinigung Feuerwehr</i> (1931) • Skiclub am Bachtel (1935) • Pfadi Wald-Fischenthal-Bauma (1940) 	<ul style="list-style-type: none"> • Armbrustschützenverein Ried-Gibswil (1949) • Turnverein Ried-Gibswil (1956) • Brauverein (2006) • Jugendgeisselchlopfer Steg (2007) <p>Gründungsjahr noch nicht bekannt, alphabetisch geordnet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feldschützenverein Fischenthal (?) • Landfrauen (?) • Liberty Gaming Society (?) • Verkehrsverein (?) • ? (?) • ? (?)

Fortsetzung «Bedeutsame heute gelebte Kultur»

Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen Alle zurzeit kunst- und kulturschaffenden Vereine, Institutionen, Gruppen, Ensembles, Bands usw. (in Klammern Entstehungsjahr) sowie Künstlerinnen und Künstler (in Klammern *Geburtsjahr)	
Vereine + Institutionen: soweit möglich chronologisch geordnet, dann alphabetisch <ul style="list-style-type: none"> • Chor Fischenthal (2018) aus Männerchor (1842) + Frauenchor (1888) • Männerchor Riet Hübeli (1907) • Harmoniemusik Fischenthal (1912) • Treichlergruppe «Club der Ungeküssten» (1987) • Fischenthaler Blaskapelle FIBLASKA (1992) • Jugend-Big-Band (1998) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sunrise Big Band (1999) • Frauenchor Riet (?) • Jungbläser Fischenthal (?) Künstlerinnen und Künstler in alphabetischer Reihenfolge <ul style="list-style-type: none"> • Barbara Davatz, Fotografin (*1944) • Annemarie Kiener, Töpferin (?) • ? (?)
Bedeutsame Firmen vgl. <i>Gewerbenverzeichnis</i> Alle ansässigen, grösseren Firmen, welche in X-ikon ein Begriff sind – sei es wegen ihres Alters, ihrer Produkte oder ihres öffentlichen Auftritts. Einzelfirmen werden in der Regel nicht aufgeführt. (in Klammern Entstehungsjahr)	
Chronologisch geordnet (nach ersten Anfängen) <ul style="list-style-type: none"> • Naef, Flugmechanik (1917) • Schoch + Hirzel Tiefbau (1938) • Fritz Wyler Bauunternehmung (1948) • MERWAG Metalltechnik Gibswil (1990) vorm Bless (1948) • Getränkehandel Breitenmatt (1952) • Schreinerei Diggelmann Finsternau (1955) • Ohrütildeli, Arbeitskleider (1965) • Hausarztpraxis Oberhof (1969) • Coiffure Oberhof (1979) • Gastro Diggelmann Steg (1979) • Fahrschule Schmucki Gibswilerstube (1979) • Baggerunternehmung und Transporte Werner Spörri (1979) • Stettler Holzmontage (1981) • Künzle Holzbau (1983) • Ueli Hadorn Holzbau (1984) ehem. Jakob Weber, Jakob Schoch • TOP Garage Bodmen (1985) • Plättli- und Bodenleger Stettler (1986) • Oberhof Garage Wydum (1986) • Laden Gibswilerstube (1987) • Mechanische Werkstatt Lenzen (1988) • Otto Schäfli Bauunternehmung (1988) • Real-Stein Gibswil (1989) • Naturnaher Gartenbau Riedtli (1991) • Hausammann Sanitär (1991) • Coiffure Bodmer (1991) • Produktewerkstatt Steg (1991) • Autospritzwerk Heinz Peter (1992) • Autospritzwerk Bodmen (1992) • Fibek Mühlebach Treuhänder (1993) • Stieger Elektronik (1994) 	<ul style="list-style-type: none"> • MTS Treuhand (1995) • Kosmetische Fusspflege, Boden, Steg (1997) • Coiffeur im Dörfli (1997) • Hundepension Schloss Steg (1998) • Malergeschäft Urs Meier (2000) • Garage Künzli, Bodmen (2000) • 4p engineering Maschinenbau (2002) • Gipsergeschäft Gifab (2002) • Frauenfelder Gartenbau (2004) • Zürcher Holzbau GmbH (2004) • Tiefbau Hugo Blaser (2004) • Voland Beck (2006) • ATS Transporte, Autoverwertung Gibswil (2008) • Schochtopf Catering (2009) • Nähatelier Oberhof (2010) • Baggerarbeiten Roman Spörri (2010) • Stickerei Baggenstoss (2011) • Transporte und Bagger Markus Brändli (2011) Alphabetisch geordnet, weil Entstehungsjahr noch nicht bekannt: <ul style="list-style-type: none"> • Bau in Stahl GmbH (?) • Ch. Heller Architekturbüro (?) • Diggelmann Haushaltgeräte (?) • O. Dönni Holzbau (?) • Herles & Stahl (?) • Katzeria – 5* Katzenhotel (?) • Kontrastfabrik (?) • WEMO GmbH (?) Werkzeuge • Wortklar (?) Auszeiten • ? (?) • ? (?)
Weiteres Bedeutsames z. B. kulinarische Spezialitäten, Wappen, Musikstücke, Filme, Erfindungen etc. (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Wappen (1928) In Blau mit zwei silbernen Fischen • Jakob Senn «Chelläländer Stückli» (1864) 	<ul style="list-style-type: none"> • Jakob Senn «Hans Grünauer – ein Kind des Volks» (1888) • ? (?)

Bedeutsame Erinnerungskultur

Ressort Kultur mit Ortseuseumskommission

Orte (Denkmäler, Strassennamen, Grabmäler etc.) und Werke (Sagen, Lieder, Märsche etc.), die an besondere Ereignisse und Menschen erinnern					
• Gedenktafel «Bankvater» Johann Jakob Keller bei ref. Kirche		• ? (?)			
Aktuelle Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte (zusätzlich zu den Museen, Chronikstuben, Kulturarchiven und Dokustellen, siehe folgende Seiten) Einträge auf Gemeinde-Website und im Lokalblatt, Publikationen, Veranstaltungen, Ortsrundgänge, Beschriftungen, Lehrmittel, Medien in Bibliotheken etc. (in Klammer Entstehung)					
• Schwabenweg Fisingen – Hörnli		• ? (?)			
Lokale Geschichtsschreibung Geschichtswerke, Heimatspiegel, Festschriften, Biographien etc., je chronologisch nach Erscheinungsjahr geordnet					
<ul style="list-style-type: none"> Hermann Lüssi: Chronik der Gemeinde Fischenthal, 1933 Hermann Lüssi, Fischenthaler Chronik 1. Teil (?) Wilfried Oberholzer, Fischenthaler Chronik 2. Teil (?) Werner Rellstab: Fischenthaler Chronik 3. Teil <ul style="list-style-type: none"> – Gasthöfe, 2016 – Gewerbe und Industrie, 2017 – Landwirtschaft, 2019 – Feuerwehr, 2019 Matthias Peter: Jakob und Heinrich Senn, NZZ Verlag 2014 Festschriften <ul style="list-style-type: none"> – Röbi Anderegg: 150 Jahre Drechslerei Kleintal 2008 		<ul style="list-style-type: none"> Heimatspiegel <ul style="list-style-type: none"> – Verena Wolfensberger: Entwicklung der Feuerwehr, Juli 2000 – Mathias Peter: Brandunglücke, Januar 2009 – Matthias Peter: Lehrerporträts + Schulgeschichten, Jan./Feb. 2010 – Matthias Peter: Saufkneipen in Heinrich Senns Tagebuch, Jan. 2011 – Matthias Peter: Wiedertäufer Jacob Gachnauer, Mai 2012 – Feuerwehr: Zum Gedenken, November 2014 – Matthias Peter: Zum 100. Todestag von Heinrich Senn, August 2015 – Matthias Peter: Entwicklung der Schulen, Juni/Juli 2018 – Matthias Peter: Die Mühlen Rad, Fistel und Kempten, September 2019 – ? (?) – ? (?) 			
Museen, Sammlungen, Depots (In Klammern Entstehungsjahr) Adresse	ca. Exponate	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände ja/nein	Audiovisuelles Kulturgut ja/nein?
Drechslerei Kleintal (?) Steg	?	?	Turbine, Transmissionssystem, Holzbearbeitungsmaschinen mehrheitlich drechseln	?	?
Ortseuseum Alte Kanzlei (?) Tössthalstrasse 186	?	?	Nur Ausstellungsraum	?	?
Magazin Ortseuseum (?) ?	?	?	Zahlreiche Objekte, Fotos	?	?
Museums-Schuhmachere (?) im Kleintal	?	?	Originalwerkstätte des Schuhmachers Albert Knecht	?	?
Magazin Feuerwehr (?) ?	?	?	?	?	?
Offizielle Archive Adresse	ca. Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände ja/nein	Audiovisuelles Kulturgut ja/nein?
Gemeindearchiv ?	?	?	?	ja	?
Schularchiv ?	?	?	?	ja	?
ref. Kirchenarchiv ?	?	?	?	ja	?
kath. Kirchenarchiv ?	?	?	?	?	?
Kulturarchive, Dokustellen (In Klammern Entstehungsjahr) Adresse	ca. Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände ja/nein	Audiovisuelles Kulturgut ja/nein?
Chronik Archiv (?) ?	?	jein	Digitale Datenbank mit ca. 8000 herunterladbaren, für Fischenthal relevanten Dokumenten	ja	ja
Archiv des Ortseuseum (?) ?	?	ja	Dokumente ausser Fotos noch ungeordnet, nicht registriert	ja	ja

Fortsetzung «Bedeutsame Erinnerungskultur»

Bedeutsame Persönlichkeiten die in Fischenthal eine Zeitlang gelebt oder gewirkt haben und die im Historischen Lexikon der Schweiz HLS oder in Wikipedia aufgeführt sind (In Klammern Geburtsjahr und Todesjahr) chronologisch geordnet.	
<ul style="list-style-type: none"> • Michael Zingg 1599 – 1676 Pfarrer und Naturwissenschaftler • Johannes Schoch 1798 – 1890 Fabrikant, Gründer Seidenwebschule • Heinrich Spörri 1815 – 1883 Gründer Firma Oberholzer & Spörri Wald • Heinrich Spörri 1822 – 1903 Mitgründer Spinnerei Spoerry in Flums • Johann Jakob Keller 1823 – 1903 Fabrikant, ZKB-Gründer • Jakob Senn 1824 – 1879 Dichter und Verleger • Eduard Spörri 1825 – 1876 Teihaber Biedermann & Spörri Hittnau • Oskar Huber 1864 – 1928 Chefredaktor Landbote, SP-Stadtrat W'thur • Paul Jaray 1889 – 1974 Pionier Stromlinientechnik Naef Flugmechanik • Otto Schaufelberger (1901– 1987) Lehrer und Schriftsteller • Hans Steffen *1931 Nationalrat, Aktion unabhängige Schweiz AUNS 	Mit Bürgerrecht, aber nie in der Gemeinde gelebt und gewirkt: <ul style="list-style-type: none"> • Wilhelm Schoch 1813 – 1917 Förderer des Schulturnens • Eduart Schönenberger 1843 – 1998 Lehrer und Mundartdichter • Elisabeth Friederike Rotten 1882 – 1964 Reformpädagogin • Edmondo Dobrezanski 1914 – 1997 Fotograf und Maler • Fritz Honegger 1917 – 1999 Kantonsrat, Ständerat und Bundesrat • Anne Spoerry 1918 – 1999 Tropenärztin • Reinhart Spörri *1930 Gründer des Theaters des Kantons Zürich Persönlichkeiten, die noch nicht im HLS oder in Wikipedia aufgeführt sind <ul style="list-style-type: none"> • Heinrich Senn (1827 –1915) Volkschriftsteller • ? (?)
«Lebende Archive» Personen, die viel von hier wissen (in Klammern Jahrgang) chronologisch geordnet	
Ernst Mahler (*?)	? (*?)
Heinz Zwysig (*?)	? (*?)
Julius Peter (*?)	? (*?)
Andres Hausammann (*?)	? (*?)
Lydia Diggelmann * (?)	? (*?)

Zur Entstehung der Kultur-Auslegeordnung

Die Region östlich der Stadt Zürich wuchs in den letzten Jahrzehnten – nicht zuletzt wegen der S5-Schnellverbindung von Stadelhofen nach Pfäffikon SZ – zu einer begehrten, aber teilweise etwas gesichtslosen Agglomeration heran. Das rief im Zürcher Oberland Kräfte auf den Plan, die enger zusammenarbeiten und der Region wieder ein Gesicht geben wollten.

2009 wurde die bisherige Planungsgruppe in den Zweckverband Region Zürcher Oberland RZO umgewandelt, der zusätzlich zur Planung weitere Aufgaben wahrnehmen soll um «Identität zu schaffen» (vgl. Zweckartikel 3 der Statuten vom 29. Januar 2009). Daraus entstand unter anderem das Netzwerk Zürioberland Kultur, das mit vereinten Kräften in der Region das reiche Kulturerbe zu pflegen und das vielfältige Kulturschaffen zu fördern sucht. Ab 2022 ist dieses Netzwerk Teil der Standortförderung Zürioberland.

Fischenthal gehört zusammen mit anderen 41 Gemeinden diesem Netzwerk an.

Ein erster Schritt auf dem Weg zur regionalen Kulturförderung waren damals Umfragen und Gemeindebesuche, um sich einen Überblick zu verschaffen. Ob deren Ergebnisse waren zum Erstaunen der Initianten oft auch die Gemeinden selber erstaunt. Sie seien sich gar nicht bewusst gewesen, wie reich ihre Gemeinde an Kultur sei. So wurde aus den ersten Recherchen die heute umfassende Arbeitsgrundlage.

Bis 2021 begleitete die ganze Entwicklung der ehemalige Ustermer Stadtpräsident Hans Thalman. Heute nimmt das Geschäftsfeld «Gesellschaft & Kultur» im Netzwerk Standortförderung Zürioberland diese Aufgabe wahr. Mail: kultur@zuerioberland.ch, Tel. 052 396 50 94